

Koblenzer Bürgerpanel 2019

Ergebnisse der 2. Erhebungswelle

Dr. Manfred Pauly (Datenanalyse), Daniela Schüller (Datenerhebung)

Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz



KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

- 1 Grundlegende Informationen zum Koblenzer Bürgerpanel**
- 2 Datengrundlagen und Zusammensetzung des Teilnehmendenkreises**
- 3 Themenübersicht**
- 4 Hinweise zur Präsentation und Interpretation der Auswertungen**
- 5 Ausgewählte Ergebnisse**
- 6 Möglichkeiten des Zugriffs auf die Ergebnisse**

1 Grundlegende Informationen zum Koblenzer Bürgerpanel

Zielsetzungen

- Etablierung eines neuen, langfristig angelegten und nicht anlass- oder themenbezogenen **Instruments der Bürgerbeteiligung** für möglichst breite Schichten der Stadtgesellschaft
- Dauerhafte und wesentliche **Verbesserung der Informationsversorgung** für die politische und die administrative Ebene auf der Basis anderweitig nicht verfügbarer Primärdaten
- Aufbau eines **Stimmungsbarometers** im Rahmen der Trendbefragung
 - ➔ Erhebungswellen im zweijährigen Rhythmus (bislang 2017 und 2019);
 - ➔ festes Themengerüst mit über die Zeitachse identischen Fragestellungen;
 - ➔ festes Teilnehmendengerüst ergänzt mit Nachrekrutierungen (Panelmortalität!);
 - ➔ für Evaluationszwecke verwendbar;
- Flexible **Erweiterungsmöglichkeiten** des festen Themengerüsts
 - ➔ *Schwerpunktthemen* = Themen von großem allgemeinen Interesse und mit Gestaltungspotenzialen auf politischer und administrativer Ebene (2017: Radfahren in Koblenz; 2019 Ehrenamt und Nachbarschaftshilfe)
 - ➔ *Individuelle Fragebatterien 2019:*
 - (1) Verkaufsoffene Sonntage (Auftraggeber: Stadtmarketing),
 - (2) Alleinstellungsmerkmale/Besonderheiten der Stadt Koblenz (basierend auf einem Antrag der CDU im Stadtrat „Profil der Stadt schärfen“, AT/0193/2018),
 - (3) Fragebatterie für das Projekt „Demokratie leben!“ (Dezernat für Bildung und Kultur)

Organisatorische Verankerung in Verwaltung und Politik

- Einrichtung einer ämterübergreifenden **AG „Koblenzer Bürgerpanel“** unter fachlicher Federführung der Kommunalen Statistikstelle der Stadt Koblenz mit den Kernaufgaben:
 - (1) Abstimmung der Inhalte des Fragebogens
 - (2) Fachliche Bewertung und Transport der Ergebnisse in die jeweiligen Dienststellen
- Präsentationen und Unterrichtungen im Stadtvorstand sowie in Fachausschüssen und Gremien;

Kosten und Aufwand im Rahmen des Bürgerpanels 2019

- *Sachkosten* (Portokosten, Druck der Fragebögen): ca. 6 000 €
- *Personalaufwand* (Zeitraum April 2019 bis April 2020 in der Kommunalen Statistikstelle):
 - (1) Vorbereitung/Durchführung/Organisation: 39 Arbeitstage
 - (2) Datenerfassung: 7 Arbeitstage
 - (3) Datenanalyse/Berichterstellung/Präsentation: 42 Arbeitstage

Datengrundlage für die Auswertung des Bürgerpanels 2019

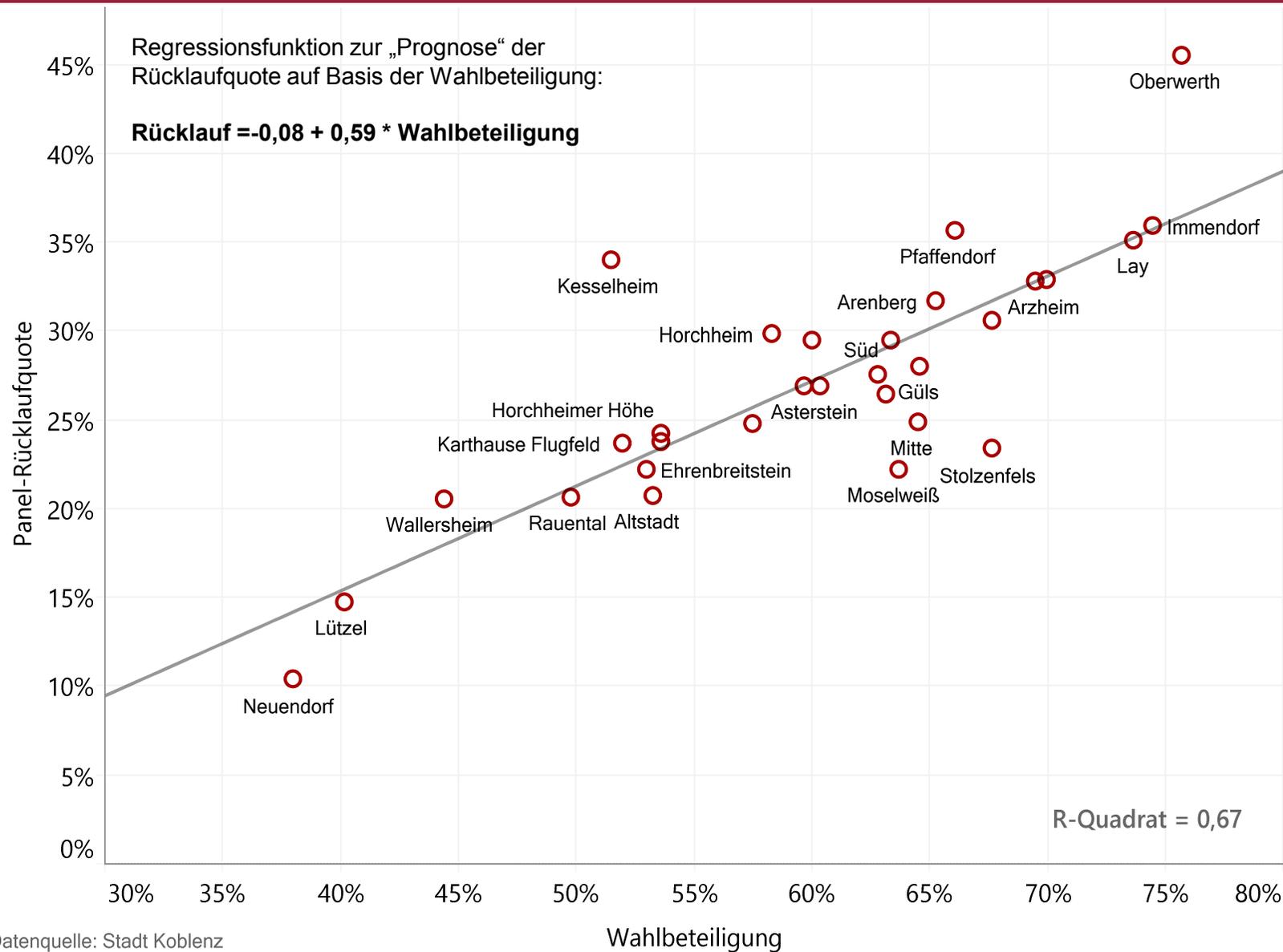
- Gegenüber der ersten Erhebungswelle hat sich Zahl der Teilnehmenden nahezu verdoppelt.
- Auswertbare Datenbasis für das Koblenzer Bürgerpanel 2019: **n= 2 780 Fragebögen**;
- 38 % der ausgewerteten Fragebögen (n=1 050) stammen von Bürgerinnen und Bürgern, die 2017 bereits teilgenommen haben.

Zusammensetzung des Teilnehmendenkreises des Bürgerpanels 2019

- Panelselektionseffekte führen zur **Unterrepräsentanz** z.B. von jüngeren Altersgruppen, Mieterinnen und Mietern, Menschen mit ausländischen Wurzeln, erst seit kurzem in Koblenz wohnhaften Menschen oder Menschen mit niedrigeren Schul- und/oder Berufsabschlüssen.
- Eine **Hochrechnung** von Quoten aus der Stichprobe auf absolute Fallzahlen in der Gesamtbevölkerung **ist nicht erlaubt** (und war auch nicht gewollt)
- **Der Kreis der Panelteilnehmenden ist eher ein repräsentatives Abbild der aktiven Wahlbevölkerung als der Gesamtbevölkerung.**

2 Datengrundlage und Zusammensetzung des Teilnehmendenkreises

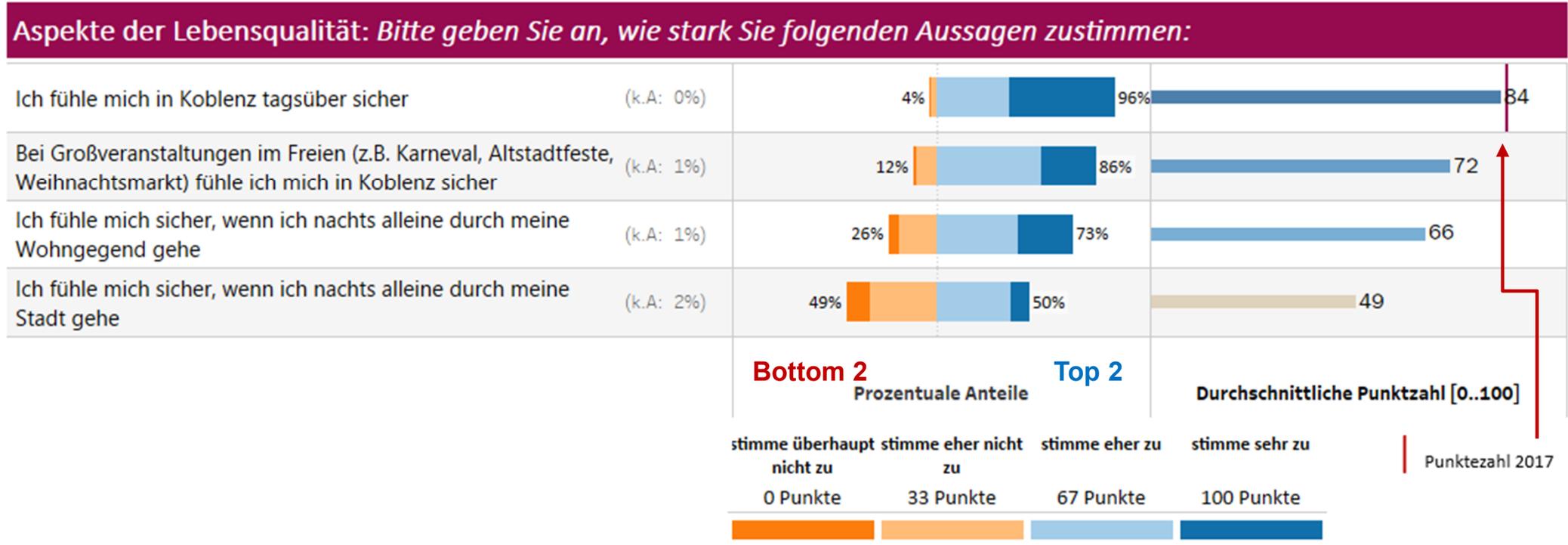
Rücklaufquote der Nachrekrutierung im Koblenzer Bürgerpanel 2019 und Wahlbeteiligung bei der Stadtratswahl 2019 in den 30 Stadtteilen



3 Themenübersicht

- **Gliederung des Fragebogens in 13 Themenfelder**
 - (T01) Bewertung unterschiedlicher Aspekte der Lebensqualität
 - (T02) Zufriedenheit mit Infrastruktur, Dienstleistungsangeboten, baulichen Gegebenheiten und Umweltaspekten
 - (T03) Zufriedenheit mit eigener Wohnsituation; Wegzugs- bzw. Umzugspläne
 - (T04) Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten des Verkehrs in Koblenz inkl. der Barrierefreiheit
 - (T05) Verkehrsmittelwahl im Alltag (Modal Split), Nutzung von (Sonder-)Tickets für den ÖPNV
 - (T06) Kundenzufriedenheit mit den kontaktierten Fachdienststellen der Stadtverwaltung
 - (T07) Interesse an und Zufriedenheit mit der (Kommunal-) Politik
 - (T08) Aktivitäten und Zufriedenheit im Bereich Bürgerbeteiligung
 - (T09) Ehrenamtliches Engagement
 - (T10) Soziale Kontakte und nachbarschaftliche Hilfe
 - (T11) Einkaufsverhalten und Bewertung verkaufsoffener Sonntage
 - (T12) Image und Alleinstellungsmerkmale der Stadt Koblenz
 - (T13) Offene Frage: „Was sind aktuell aus Ihrer Sicht die drei größten Probleme in Koblenz?“
- Insgesamt wurden **314 verschiedene Einzelaspekte** im Koblenzer Bürgerpanel 2019 abgefragt
- Unter diesen kann für über 100 Items ein direkter Vergleich mit den Bewertungen 2017 vorgenommen werden

4 Hinweise zur Präsentation und Interpretation der Auswertungen



Auswertungskonzepte für abgestufte Antwortvorgaben bei Fragen des Likert-Typs:

- **Bottom 2 / Top 2**
 - ➔ prozentuale Anteile der beiden negativen bzw. der beiden positiven Abstufungen bezogen auf die Gesamtheit (einschl. „keine Angabe“ ➔ $\text{Summe Bottom 2} + \text{Top 2} \leq 100\%$)
- **Durchschnittliche Punktzahl** (Zufriedenheitsgrad, Zustimmungsgrad)
 - ➔ Mittelwert der von allen Befragten zugewiesenen Bewertungspunkte je Item
 - ➔ maximal 100 (z.B. 100% „sehr zufrieden“); minimal 0 (100% „überhaupt nicht zufrieden“)

Grundlegende Ergebnisse und Erkenntnisse

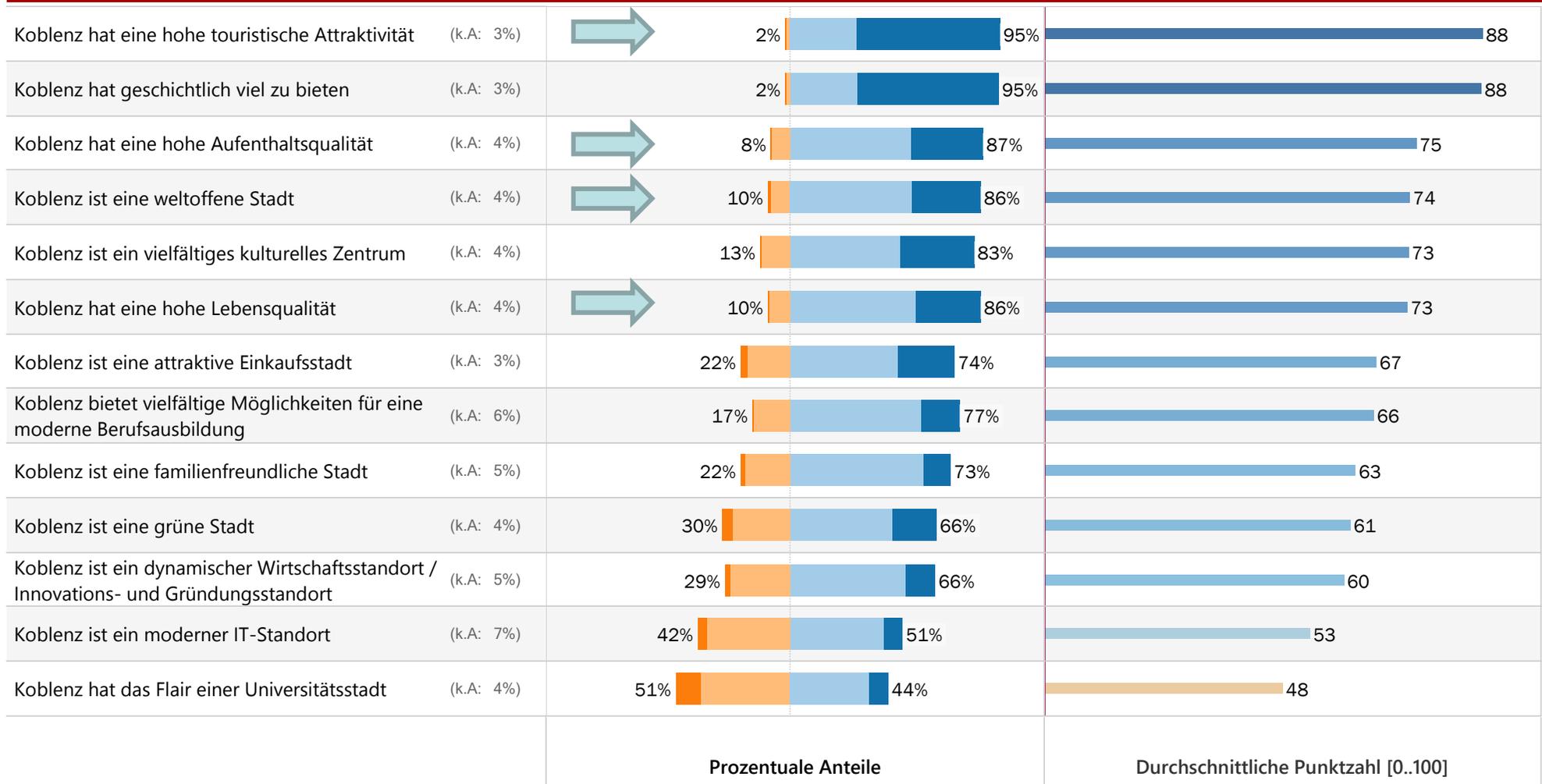
- ⇒ Die Verdopplung der Teilnehmendenzahl belegt die **Akzeptanz und die Eignung des Panels** als Instrument der Bürgerbeteiligung und der substanziellen Verbesserung der Versorgung mit originären und steuerungsrelevanten Informationen.
- ⇒ Hohe **Stabilität des Stimmungsbildes** im Vergleich zu 2017 als **Indikator der Qualität** (→ Reliabilität) des Fragebogens; größere, statistisch signifikante Abweichungen sind i.d.R. nachvollziehbar bzw. konkret begründbar.
- ⇒ Besonders aufschlussreich sind die **Differenzierungen nach unterschiedlichen demographischen Gruppen (Geschlecht, Alter) oder nach den Stadtgebieten**, in denen die Befragten wohnen.

Allgemein hohe Lebenszufriedenheit in und mit Koblenz

- ⇒ 95% der Befragten sind zufrieden, in Koblenz zu leben.
- ⇒ Koblenz wird von fast allen Befragten als Stadt mit hoher touristischer Attraktivität und hoher Aufenthaltsqualität wahrgenommen.
- ⇒ Als Besonderheiten werden v.a. die geographische Lage (Zwei Flüsse, Einbettung in Mittelgebirgsregion, Weinbau) und – im positiven Sinne – die Eigenschaften einer „kleinen Großstadt“ genannt.
- ⇒ „Verwurzelt, bodenständig“ ist das Lebensgefühl, das die meisten mit Koblenz verbinden.

5 Ausgewählte Ergebnisse

Welche der folgenden Aussagen zeichnet Koblenz Ihrer Ansicht nach aus?



Hohe Zufriedenheit in den Bereichen Gesundheitsversorgung, Bildung und Kultur

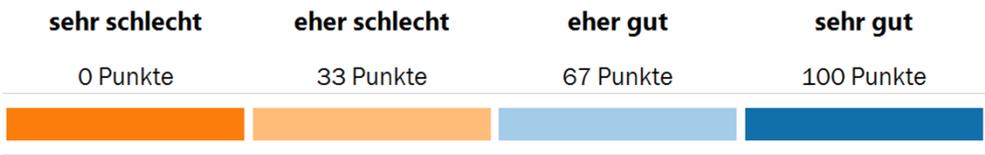
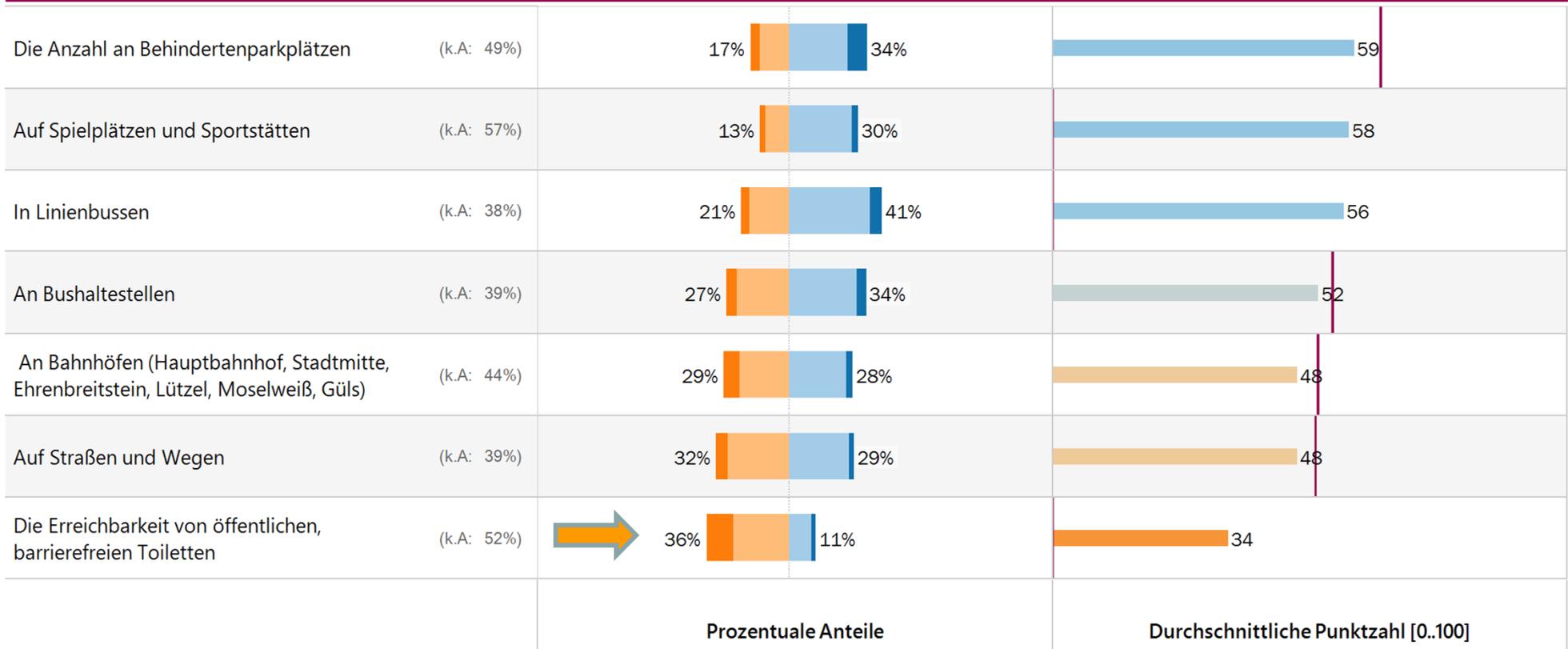
- ⇒ 90% sind mit der Gesundheitsversorgung in Koblenz (Bezugszeitraum Herbst/Winter 2019!) zufrieden. Fachärztemangel und Krankenhausfusion werden nur vereinzelt in der Problemwahrnehmung genannt.
- ⇒ Die aus früheren Bürgerumfragen bekannte und ausgesprochen hohe Zufriedenheit mit Kultur- und Bildungsangeboten und –dienstleistungen wird im Panel 2019 bestätigt.
- ⇒ Das Flair einer Universitätsstadt wird in Koblenz weiterhin mehrheitlich nicht wahrgenommen.
- ⇒ Ambivalente Bewertung der Zufriedenheit mit Kinderbetreuungsmöglichkeiten: Unter den Frauen im Alter zwischen 25 und 44 Jahren (n=250) überwiegen die (eher) Unzufriedenen.

Kritische Sicht auf Infrastruktur und Barrierefreiheit im Stadtgebiet

- ⇒ Brücken, Hallenbad, Schulen werden meist im Kontext mit dem Begriff des Sanierungsstaus als Probleme der Stadt genannt.
- ⇒ Lokale Verbesserungen der Infrastruktur führen zu messbaren Steigerungen der Zufriedenheit in den entsprechenden Stadtgebieten (z.B. Straßensanierung in Metternich).
- ⇒ Sehr kritische Bewertung der Gegebenheiten in Bezug auf die Barrierefreiheit im Stadtgebiet: In allen abgefragten Bereichen hat die Unzufriedenheit signifikant zugenommen.
- ⇒ Besonders stark ausgeprägt ist die Unzufriedenheit im Hinblick auf die Erreichbarkeit von öffentlichen, barrierefreien Toiletten.

5 Ausgewählte Ergebnisse

Barrierefreiheit: Wie empfinden Sie die Barrierefreiheit in Koblenz?



Punktezahl 2017

😊 😞 **Ambivalente Wahrnehmung der Wohnungssituation und des Wohnungsmarkts in Koblenz**

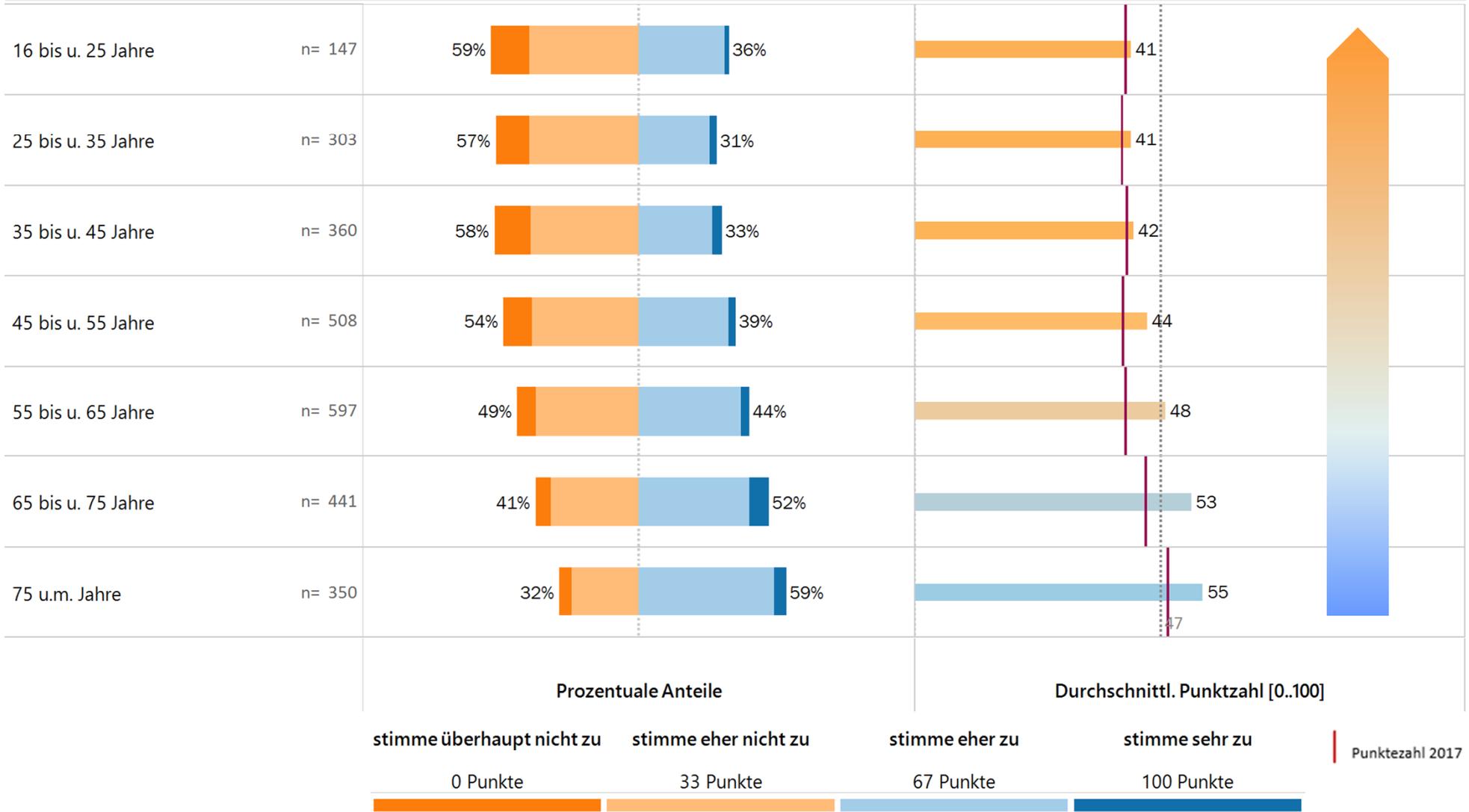
- ⇒ Der **allgemeine Wohnungsmarkt in Koblenz wird als äußerst angespannt bewertet**: nur 14% gehen davon aus, dass es einfach sei, „in Koblenz eine gute Wohnung zu einem vernünftigen Preis“ zu finden.
- ⇒ Dem entgegen steht eine ausgesprochen **hohe Zufriedenheit mit der eigenen Wohnsituation**, explizit auch mit den eigenen Wohnkosten – selbst in der Gruppe der Mieterinnen und Mieter.

😞 **Überwiegend skeptische Haltung zum Engagement der Stadt im Kampf gegen den Klimawandel**

- ⇒ Trotz signifikanten Anstiegs der Zustimmung nach dem Klimanotstandsbeschluss erkennt die Mehrheit der Befragten nicht an, dass die Stadt sich entsprechend engagiert.
- ⇒ Die Unzufriedenheit mit Lärm und Luftqualität ist in den zentralen Stadtteilen wesentlich stärker ausgeprägt als im übrigen Stadtgebiet.
- ⇒ Steigende Bedeutung der Umwelt- und Klimathematik auch auf der persönlichen Ebene: **Über 40% der Befragten mit grundsätzlicher Bereitschaft zur ehrenamtlicher Tätigkeit würden sich am liebsten im Bereich Umwelt- und Naturschutz engagieren.**

5 Ausgewählte Ergebnisse

Zustimmung zur Aussage "Die Stadt Koblenz engagiert sich im Kampf gegen den Klimawandel", differenziert nach Altersgruppen



Verkehr und (zu hohes) Verkehrsaufkommen als Problemfeld Nr. 1

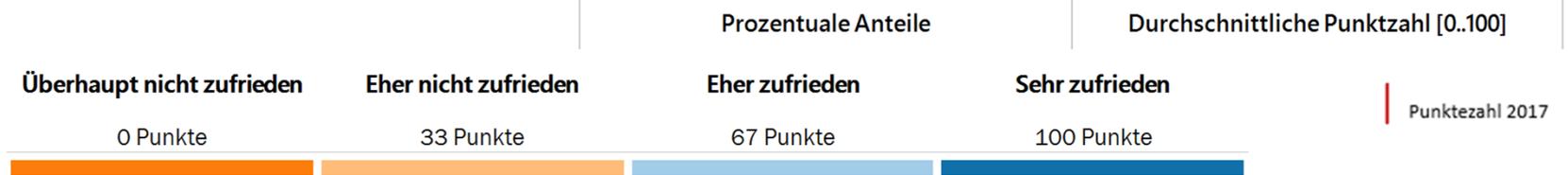
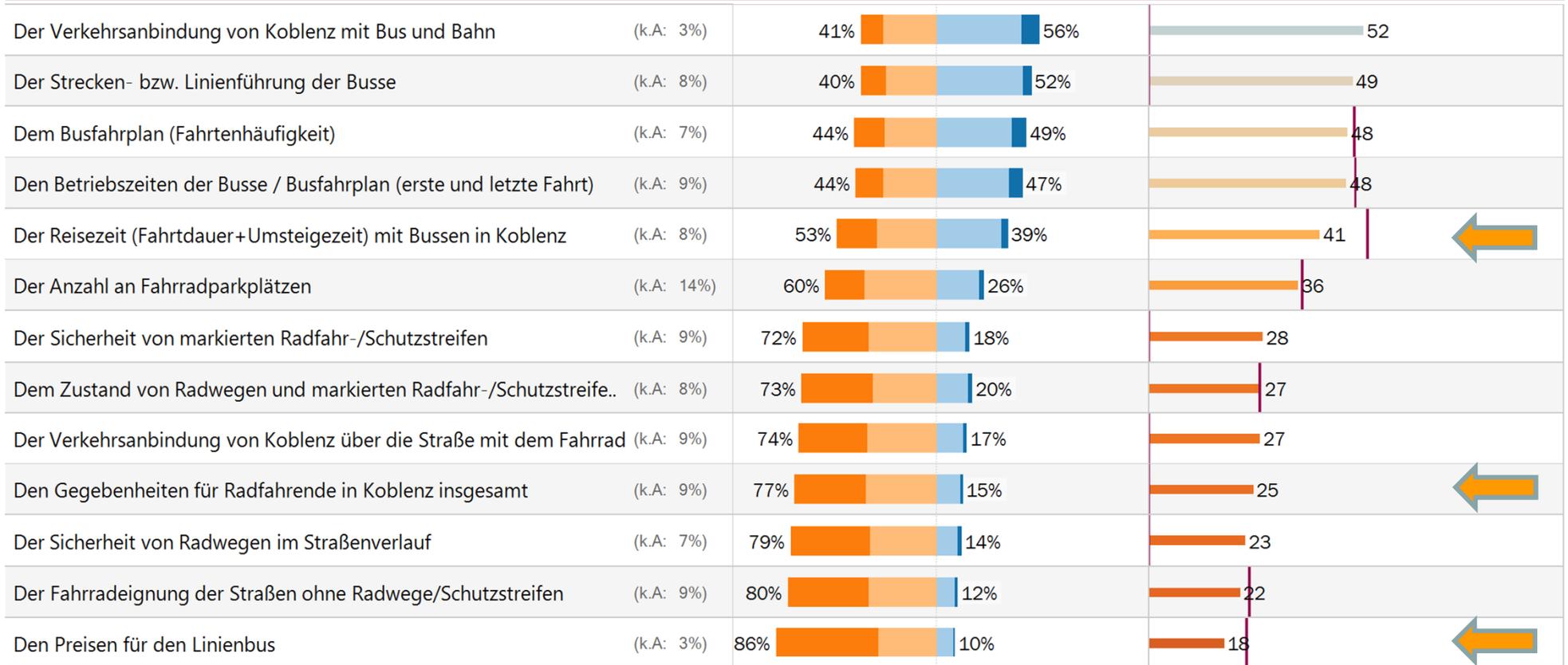
- ⇒ Problemwahrnehmung der Befragten im Herbst 2019 in besonderem Maße geprägt von der Gleichzeitigkeit der **Baustellen an den Rheinbrücken** (in diesem Kontext auch verstärkt Kritik an der Verkehrsplanung);
- ⇒ **Generell äußerst kritische Bewertung des Verkehrsaufkommens im Bereich des motorisierten Individualverkehrs** (räumlich fokussiert auf die Innenstadt, (tages-)zeitlich besonders auf den Berufsverkehr);

Signifikante Zunahme der hohen Unzufriedenheit mit dem ÖPNV und mit der Radverkehrsinfrastruktur

- ⇒ Trotz generell stark ausgeprägter Unzufriedenheit mit dem ÖPNV fallen die Bewertungen der einzelnen Aspekte (z.B. Fahrtdauer, Fahrtenfrequenz usw.) je nach demographischer Gruppe und Stadtgebiet sehr differenziert aus → keine pauschalisierende Kritik;
- ⇒ **Höchste Unzufriedenheit besteht – wie bereits 2017 – über alle Gruppen hinweg im Hinblick auf die Preisgestaltung des ÖPNV.** 18 von maximal 100 möglichen Zufriedenheitspunkten werden erreicht – der niedrigste Wert in der gesamten Panelerhebung und ein signifikanter Rückgang gegenüber 2017.
- ⇒ **Nur 15% der Befragten sind mit den Gegebenheiten für Radfahrende in Koblenz (eher) zufrieden.** Die ausgeprägte Unzufriedenheit bezieht sich sowohl auf den Mangel an Radwegen bzw. deren fehlende Vernetzung als auch auf qualitative und Sicherheitsmängel der Infrastruktur.

5 Ausgewählte Ergebnisse

Verkehr allgemein: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten im Bereich Verkehr in Koblenz? -ÖPNV (Bus) und Fahrrad-



😊 Große Potenziale im Bereich des ehrenamtlichen Engagements und der Nachbarschaftshilfe

- ⇒ Mehr als die Hälfte der Befragten ist bereits ehrenamtlich tätig oder zeigt eine grundsätzliche Bereitschaft zur Übernahme eines Ehrenamtes.
- ⇒ Die Themenfelder Umwelt- und Naturschutz sowie der soziale Bereich sind die am meisten favorisierten Tätigkeitsbereiche der Befragten mit Bereitschaft zum Ehrenamt.
- ⇒ Ende 2019 waren nur 5% der Ehrenamtlichen im Gesundheitsbereich tätig, 13% der Befragten mit Bereitschaft für ein Ehrenamt interessierten sich für ein Engagement auf diesem Feld.
- ⇒ Die Ehrenamtskarte ist, selbst unter den ehrenamtlich Engagierten, weitgehend unbekannt.
- ⇒ Die Zufriedenheit mit den nachbarschaftlichen Kontakten ist durchweg stark ausgeprägt. Neun von zehn Befragten leisten bereits nachbarschaftliche Hilfe oder würden dies gern tun.

😊 Hohe Zufriedenheit mit dem Bürgerservice der Stadtverwaltung bestätigt

- ⇒ 85% der Befragten sind mit dem Bürgerservice der Stadtverwaltung im Allgemeinen zufrieden.
- ⇒ Die Befragten sind mit einem Anteil von knapp 60% mit der Koblenzer Kommunalpolitik mehrheitlich „eher zufrieden“. Der Zufriedenheitsgrad hat sich nach der Konstituierung des neuen Stadtrats nur geringfügig verringert.
- ⇒ Rund 70% haben grundsätzlich Vertrauen in „ihre“ Stadtverwaltung und in „ihren“ Oberbürgermeister. Zurückhaltender fällt der Vertrauensgrad bezüglich des Stadtrats aus – bei 45% ist ein solches Vertrauen (eher) nicht gegeben.

5 Ausgewählte Ergebnisse

Zufriedenheit Verwaltung: Wie zufrieden sind Sie mit dem Bürgerservice der Stadtverwaltung im Allgemeinen?

Wie zufrieden sind Sie mit dem Bürgerservice der Stadtverwaltung im Allgemeinen? (k.A.: 10%)



74

Prozentuale Anteile

Durchschnittliche Punktzahl [0..100]



Punktezah 2017

Vertrauen in Politik: Wie sehr vertrauen Sie persönlich nachfolgenden Personen und Einrichtungen in Koblenz?

Parteien (k.A.: 3%)



43

Politikerinnen / Politikern (k.A.: 3%)



43

Stadtrat (k.A.: 3%)



51

Stadtverwaltung (k.A.: 3%)



60

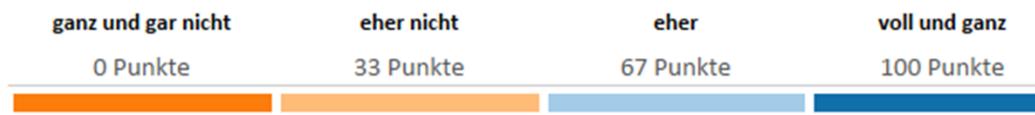
Oberbürgermeister (k.A.: 3%)



59

Prozentuale Anteile

Durchschnittliche Punktzahl [0..100]



6 Möglichkeiten des Zugriffs auf die Ergebnisse und der interaktiv-visuellen Analyse

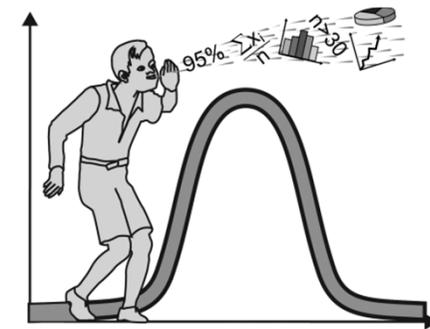
Ein umfassender Ergebnisbericht zum Koblenzer Bürgerpanel wird als digitales Dokument unter der URL www.statistik.koblenz.de für den Download zur Verfügung gestellt. Jeweils ein Druckexemplar des Ergebnisberichts geht den Fraktionen auf dem Postweg zu.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit der eigenen interaktiven Analyse auf der Basis so genannter **Dashboards**. Dies erfordert die vorherige Installation des kostenfreien Tableau Readers durch das KGRZ. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kommunale Statistikstelle (statistik@stadt.koblenz.de).

Es besteht jederzeit die Möglichkeit, themenspezifische Auswertungen, Analysen oder Präsentationen aus dem Koblenzer Bürgerpanel bei der Kommunalen Statistikstelle anzufordern.

Vielen Dank!

Dr. Manfred Pauly
Kommunale Statistikstelle
Tel.: 0261 129 1245
Fax.: 0261 129 1248
Manfred.Pauly@stadt.koblenz.de



www.statistik.koblenz.de

KOBLENZ
VERBINDET.